

Praktikumsbericht

über ein Praktikum im Bereich der Landesverwaltung

bei:

Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

Referat IV A 4:

Bilaterale Beziehungen zu den EU-Mitgliedstaaten

Stadttor 1 | 40190 Düsseldorf

Praktikumszeitraum:

05.08.2013-13.09.2013

Vorgelegt von:

Dalma Poncsák

Europäische und Internationale Verwaltung

4.Semester

poncsakdalma@gmail.com

Das Praktikum fand im Rahmen der bilateralen Kooperation des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) mit Ungarn bei der nordrhein-westfälischen Landesregierung in Düsseldorf statt.

Ich habe mein Praktikum bei der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen im Referat IV A 4 : Bilaterale Beziehungen innerhalb der EU, Benelux-Kooperation, Interregionale Zusammenarbeit absolviert, und zwar im Zeitraum 05. August bis 13. September 2013.

Die Staatskanzlei ist die Behörde der Ministerpräsidentin. Hier laufen die Fäden der Regierungs- und Verwaltungsarbeit zusammen. Aufgabe der Staatskanzlei ist es, die Regierungschefin bei der Festlegung und Umsetzung der politischen Richtlinien sowie in ihrer Funktion als Repräsentantin des Landes zu unterstützen. Die Staatskanzlei ist in ständigem Kontakt mit den Ministerien und damit stets informiert über die Umsetzung der politischen Schwerpunktaufgaben in den Ressorts und der nachgeordneten Verwaltung. Sitz der Staatskanzlei ist das Düsseldorfer Stadttor. Die Staatskanzlei besteht aus folgenden Abteilungen: Verwaltung, Recht, Religionsangelegenheiten; Ressortkoordination; Politische Planung, Raumordnung, Landesplanung; Europa, Internationale Angelegenheiten und Medien; Landespresse- und Informationsamt. Hinzu kommen die Vertretungen des Landes bei der Europäischen Union und beim Bund.

Referat IV A 4: Bilaterale Beziehungen innerhalb der EU, Benelux-Kooperation, Interregionale Zusammenarbeit als Teil des Team Europa & Internationales in der Düsseldorfer Staatskanzlei unterstützt die Ministerpräsidentin und die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien in europapolitischen und internationalen Belangen, pflegt internationale Kontakte und koordiniert die nordrhein-westfälische Landespolitik zu EU-Fragen.

Ich bin auf diese tolle Praktikumsausschreibung auf der Webseite von der Universität gestoßen. Da ich Europäische und Internationale Verwaltung studiere, reizte mich die Möglichkeit praktische Erfahrungen in der Landesverwaltung Nordrhein-Westfalen zu sammeln sehr. Ich habe daher sofort entschieden mich zu bewerben. Bei der Bewerbung habe ich meinen Lebenslauf, ein Motivationsschreiben und einen Nachweis meiner Studienleistung eingereicht.

An meinem ersten Tag hat mich meine Betreuerin, Frau Dagmar Stockey, empfangen und das Referat sowie das Dienstgebäude der Staatskanzlei vorgestellt. Frau Stockey hat für mich alles vorbereitet, um mein Praktikum problemlos zu starten. Nach Erledigung der administrativen Angelegenheiten hat sie meine Aufgaben erläutert.

Meine tägliche Aufgabe war es, die aktuellen Nachrichten über Griechenland, Italien, Österreich, Portugal, Spanien, Schweiz und Ungarn aus der Neuen Züricher Zeitung zusammenzusammeln.

In meinen ersten zwei Wochen habe ich mich hauptsächlich mit der Regierungskommission Ungarn / Nordrhein-Westfalen beschäftigt. Ich habe die Terminübersicht von der erwähnten Regierungskommission geprüft und mit neuen Daten aktualisiert. Außerdem habe ich die Aktualität der Projektliste kontrolliert und ich habe zur Vorbereitung der dritten Sitzung von der Regierungskommission Ungarn /Nordrhein-Westfalen beigetragen. Daneben habe ich die Lebensläufe von bestimmten Persönlichkeiten im Bereich der Benelux-Kooperation recherchiert.

Ich hatte auch die Möglichkeit zu einem Treffen mit Herrn Dr. Martin Flasche, Gruppenleiter IV A und Referatsleiter IV A 3 Europäische Gesetzgebung, Bessere Rechtsetzung .

Von 19.08.2013 bis zum 22.08.2013 habe ich mein Praktikum im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen verbracht. Ich hatte die Möglichkeit Einblicke in die Arbeit des Referats II A 4- Grundsatzfragen des Europarechts, EU-Koordinierung; das Referat Referats II A 5: Wirtschaftsbezogenes Umweltrecht; und das Referat V A 3: Kartellrecht, Energiehandel, Vertriebsprodukte Erkenntnisse zu gewinnen. Daneben habe ich als Aufgabe die Recherche nach neuen Richtungen der Wirtschaftspolitik auf gemeinschaftlicher Ebene bekommen.

Vom 23.08.2013 an war ich wieder in der Staatskanzlei tätig. Am 23.08.2013 habe ich an dem Deutsch-Französisch-Polnischen Jugendgipfel teilgenommen, wo die Jugendlichen der drei Nationen über das Thema: "Europäische Demokratie 2.0 –Mehr Partizipation und Legitimation durch neue Formen der Beteiligung?" diskutiert haben.

In der nächsten Woche habe ich neue Aufgaben im Bereich der deutsch-griechischen Kooperation und der deutsch-polnischen Beziehungen bekommen. Ich habe eine Recherche nach einer kleinen griechischen Partei: DIMAR und der deutschen Anwesenheit auf dem Peloponnes während des 2. Weltkrieges angestellt. Daneben habe ich zum Vermerk „Die Deutschen auf dem Peloponnes während des 2. Weltkrieges“ und zur Vorbereitung der Staatskanzlei-Reisen nach Griechenland beigetragen. Außerdem habe ich an der Einführung in der Prüfung von Verwendungsnachweisen teilgenommen und später selbst zur Prüfung der Zuwendungsnachweise vom Polen/ Nordrhein-Westfalen- Jahr 2012 beigetragen.

Weiterhin habe ich bei der Aktualisierung der Benelux-Strategie mitgeholfen und einen Entwurf für das Grußwort anlässlich einer Buchpräsentation erstellt.

Am 05.09.2013 hatte ich die Möglichkeit mir die McKinsey Präsentation zum Thema „NRW 2020. Unser Land- unsere Zukunft“ anzuhören.

Am nächsten Tag habe ich mit dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, das eine Initiative gegen die schlimmsten Formen der Kinderarbeit betreibt, an der Messe zum Fairen Handel in Dortmund, teilgenommen.

Am 09.09.2013 habe ich einen Besuch im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales bei dem Referat II A 1: Grundsatzfragen der beruflichen Bildung, Beschäftigungssicherung und beruflichen Integration gemacht, wo ich das Referat und das deutsche Ausbildungssystem kennen gelernt habe.

Am nächsten Tag habe ich einen Einblick in die Aufgaben des Referates V A 5 : Europa, Benelux, Internationale Zusammenarbeit, Länderkoordination Einblick bekommen. Als Aufgabe habe ich das Harkin-Engell-Protokoll und die Zuständigkeit für das Thema Kinderarbeit in der Europäischen Kommission und im Europäischen Parlament recherchiert.

Am 11.09.2013 habe ich auch die FernUniversität in Hagen besucht.

In der Staatskanzlei habe ich abschließend noch die aktuelle Situation sowie den Verwaltungsaufbau in Ungarn erfasst bzw. aktualisiert.

Durch meine abwechslungsreichen Aufgaben habe ich viele wertvolle praktische Erfahrungen gesammelt, die ich in der Zukunft verwenden kann.